

Medieninformation

EU-Projekt „Sinfonia“: NHT startet Sanierungsoffensive

INNSBRUCK (14.10.2015). Die Neue Heimat Tirol beteiligt sich über Wunsch des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck an dem von der Standortagentur Tirol koordinierten EU-Projekt „Sinfonia“. In Innsbruck sind die NHT, die IIG, IKB, TIGAS, AlpS, Universität Innsbruck und das Passivhaus Institut in das Projekt eingebunden. Ziel des Projektes sind hochwertige energetische Sanierungen an alten Gebäudebeständen. NHT-Geschäftsführer Dr. Klaus Lugger: „Die Schlacht wird im Bestand geschlagen!“

Im konkreten Projekt Fennerstraße/Oswald-Redlich Strasse setzt die NHT nun in zwei Sanierungsstufen folgende Maßnahmen um:

- Hochwertige thermische Sanierung der Fassade sowie der obersten Geschoß- und Kellerdecken
- Ergänzender Austausch der Fenster und Stiegenhausfenster
- Einbau einer Komfortlüftungsanlage zur Steigerung der Luftqualität innerhalb der Wohnungen und effizienten Energieeinsparung (damit kann in Zukunft Schimmelbefall ausgeschlossen werden)
- Zusätzlich werden sämtliche Balkone (84) inkl. der Geländer saniert und nicht unerheblich verbreitert, was eine zusätzliche Qualitätsverbesserung bedeutet

Dieses Maßnahmenbündel soll den Heizenergiebedarf von derzeit 160 kW auf 70 kW je qm² und Jahr mehr als halbieren. Gschwentner: „Das ist ein kleiner, aber wesentlicher Beitrag zur Energieautonomie in Tirol – und er entspricht einer der vier Säulen unserer Markenbildungsstrategie.“

Bei der Sanierung werden auch Wohnbauförderungsmittel des Landes Tirol, Fördermittel der Stadt Innsbruck und Bundesfördermittel in Anspruch genommen. Zusätzlich können in diesem Fall Fördermittel der EU lukriert werden.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Klaus Lugger

Tel: 0650-2004505

Dir. Hannes Gschwentner

Tel: 0512 3330162